



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft
Name	Haus Klara
Anschrift	Röntgenstr. 12, 45661 Recklinghausen
Telefonnummer	02361 3021910
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft
Kapazität	12
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	25.02.2020

Wohnqualität

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
1 Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/Zimmergrößen)	keine Mängel	Wählen Sie ein Element aus.
2 Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	keine Mängel	Wählen Sie ein Element aus.
3 Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	nicht geprüft	Wählen Sie ein Element aus.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
4 Speisen und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	nicht geprüft	Wählen Sie ein Element aus. 25.09.2020
5 Wäsche- und Hausreinigung	geringfügige Mängel	Wählen Sie ein Element aus.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
6 Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	nicht geprüft	Wählen Sie ein Element aus.
7 Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität	nicht geprüft	Wählen Sie ein Element aus.
8 Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	nicht geprüft	Wählen Sie ein Element aus.

Information und Beratung

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
9 Information über das Leistungsangebot	nicht geprüft	Wählen Sie ein Element aus.
10 Beschwerdemanagement	nicht geprüft	Wählen Sie ein Element aus.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
11 Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	geringfügige Mängel	Wählen Sie ein Element aus.

Personelle Ausstattung

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
12 Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	geringfügige Mängel	Wählen Sie ein Element aus.
13 Fort- und Weiterbildung	keine Mängel	Wählen Sie ein Element aus.

Pflege und Betreuung

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
14 Pflege und Betreuungsqualität	keine Mängel	Wählen Sie ein Element aus.
15 Pflegeplanung/ Förderplanung	geringfügige Mängel	Wählen Sie ein Element aus.
16 Umgang mit Arzneimitteln	keine Mängel	Wählen Sie ein Element aus.
17 Dokumentation	keine Mängel	Wählen Sie ein Element aus.
18 Hygieneanforderungen	geringfügige Mängel	Wählen Sie ein Element aus.
19 Organisation der ärztlichen Betreuung	keine Mängel	Wählen Sie ein Element aus.

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
20 Rechtmäßigkeit	keine Mängel	Wählen Sie ein Element aus.
21 Konzept zur Vermeidung	keine Mängel	Wählen Sie ein Element aus.
22 Dokumentation	keine Mängel	Wählen Sie ein Element aus.

Gewaltschutz

Anforderung	Feststellung	Mangel behoben am
23 Konzept zum Gewaltschutz	keine Mängel	Wählen Sie ein Element aus.
24 Dokumentation	nicht geprüft	Wählen Sie ein Element aus.

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Die Räumlichkeiten in der ehemaligen Kurzzeitpflegeeinrichtung sind sehr großzügig bemessen. Es gibt große, lichtdurchflutete Gemeinschaftsbereiche. Aktuell bewohnen 3 Bewohner die WG.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Diese wurde nicht im Einzelnen geprüft. Auffällig war die Nutzung nicht bewohnter Zimmer als Lagerräume. Es wurden diverse Versorgungsmaterialien auf dem Fußboden gelagert, so dass eine komplette Bodenreinigung nicht möglich ist.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Dies wurde nicht im Detail geprüft, da bislang nur 3 Bewohner eingezogen sind. Grundsätzlich entspricht das Angebot dem der Nachbar-WG „Haus Atemzeit“.

Information und Beratung

Hier erfolgte keine Prüfung, da auch hier die Angaben der Nachbar-WG „Haus Atemzeit“ entsprechen.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Es fehlt bislang ein Bewohnersprecher.

Personelle Ausstattung

Es ist darauf zu achten, dass Personal nicht zwischen den beiden WG`s ausgetauscht wird. Jede WG muss über eigenes Personal verfügen.

Pflege und Betreuung

Die Inaugenscheinnahme der Nutzerinnen und Nutzer und die Begutachtung ihrer Pflegedokumentation ergab eine am persönlichen Bedarf und den aktuellen pflegfachlichen Erkenntnissen ausgerichtete pflegerische Versorgung. Nachbesserungsbedarfe ergaben sich im Bereich Pflegeprozessplanung, Risikoerfassung und Prophylaxenplanung.

Der Pflegezustand der begutachteten Nutzerinnen und Nutzer war gut.

Das gesamte Medikamenten- und Betäubungsmittelmanagement wurde einwandfrei geführt.

Die Nutzerinnen und Nutzer sind bei der Leistungserbringung nicht durch einen ausreichenden Schutz vor Infektionen geschützt. Die Beschäftigten müssen die Hygieneanforderungen nach dem anerkannten Stand der fachlichen Erkenntnisse einhalten. Hilfsmittel dürfen nicht auf dem Boden gelagert werden.

Eine ausreichende haus-, zahn- und fachärztliche Versorgung ist gewährleistet.

Ein Konzept zur Gewaltprävention und zur palliativen Versorgung war vorhanden und den Beschäftigten bekannt.

Ein Konzept zum Umgang mit freiheitsentziehenden und freiheitseinschränkenden Maßnahmen und dessen Vermeidung inklusiver möglicher Alternativen war implementiert.